

Täter beging Selbstmord

# Amokläufer schoss Polizisten nieder

Ein 34-Jähriger wollte seine Haft nicht antreten. Auf der Flucht feuerte er wild um sich und verletzte zwei Beamte schwer.

VON PATRICK WAMMERL  
UND MICHAELA REIBENWEIN

Der Amokläufer ist tot, zwei Polizisten schweben in Lebensgefahr. Das ist die traurige Bilanz einer wilden Schießerei Freitagnachmittag in Hirtenberg, Bezirk Baden.

Der 34-jährige Thomas P. aus Enzesfeld-Lindabrunn hätte am 1. Februar eine zweimonatige Haftstrafe wegen eines Finanzdelikts in Wiener Neustadt antreten sollen. Doch dort erschien er nicht. Aus Verzweiflung tauchte er unter und kündigte im Familienkreis seinen Selbstmord an. Als Beamte der Polizeiinspektion Bad Vöslau am Freitag in Hirtenberg auf den Gesuchten trafen, kam es zu den tödlichen Schüssen. „Die Verurteilung war wegen einer Lappalie. Er hatte psychische Probleme, sonst hätte er so etwas nicht gemacht“, sagt ein Bekannter des Mannes.



Die Rettungskräfte borgen die beiden schwer verletzten Polizisten. Lange Zeit war es ihnen nicht möglich, zu den Beamten vorzudringen, da der Täter mit seiner Waffe drohte

